



Im ersten Auftritt des Jahres in der 1. Stadtklasse, wahlweise auch Rückrundenstart, erreichte die Zweite des VfL Halle 96 ein 2:2 beim SV 1948 Bruckdorf. Damit sind die 96er nunmehr in acht Spielen ungeschlagen!

Dabei traten die Trothaer die Reise an die Ostgrenze der Stadt mit einigen personellen Problemen an, so dass die Sorgenfalten bei Trainer Ronni Schulz am Ende des Abschlusstrainings schon eine gewisse Tiefe aufgewiesen haben. Wie am Ergebnis ablesbar, der Mariannengraben wurde nicht erreicht. So ging es für die Blau-Roten im kleinen Talkessel an der B 6 auch flott los.

Marko Kryschak verwertete eine Vorbereitung durch Pawel Trzaska zur frühen 0:1-Führung der Gäste vom Halleschen Zoo (8.). Mit fortschreitender Spielzeit sollte es jedoch noch besser kommen. Ralf Kürbis bereite für Volkmar Franke vor und der kann auf 0:2 erhöhen (23.). „Das hat mich dann am Ende auch ein wenig geärgert, dass wir diese komfortable Ausgangslage nicht konsequenter genutzt haben“, sah Ronni Schulz einen Ansatz von Kritik. Ein Punkt dafür war der Anschluss zum 1:2 durch Christian Höving noch vor der Pause (38.).

Noch unangenehmer sollte es gleich nach Wideranpiff werden. Grund dafür, der frühe Ausgleich durch Mathias Höving zum 2:2 (53.). Zu diesem Zeitpunkt war noch fast eine ganze Halbzeit zu spielen und somit genug Zeit für beide Mannschaften eine Entscheidung herbei zu führen. Am Endes des Tages sollte es keinem Team gelingen und somit blieb ein Punkt in Bruckdorf und der Andere reiste an die Geschwister Scholl Straße. „Womit ich leben kann“, zog der Trainer ein versöhnliches Fazit.

Sein Debut für die Blau-Roten gab mit Farhad Kazimi ein Trainingsgast der letzten Wochen.

Der VfL spielte mit: Mocek, Göth, Eisenschmidt, Wippert, Kürbis, Kryschak, Trzaska, Algner, Franke, Backe, Tomic (38. Kazimi)